

108.1.2021

Gemeinsam. Divers.

Sachbericht

Schüler*innen	33 Schüler*innen der Schule am See (Steilshoop)
Künstler*innen	Die Zuckerschweine (Anika Sell), Luis Carrión
Projektlehrer*innen	Elevic Amaya, Anja Cornils, Stefan Froschauer
Projektzeitraum	Februar bis Juli 2022 Projektwoche: 27.06. – 01.07.2022

Modul: Das Bunte-Bande-Musical

Jg. 4, 23 Schüler*innen

Lehrer*innen: Anja Cornils, Stefan Froschauer

Künstlerin: Anika Sell (Schauspielerin / Theaterpädagogin / Impro, Die Zuckerschweine)

Verlauf

„Über ein Schuljahr haben wir mit Kindern aus Jahrgang 4 – unterstützt von Anika Sell, Theaterpädagogin von den Zuckerschweinen – das Musical „Wir sind die Bunte Bande“ einstudiert.

Das Stück handelt von einer Kinderbande, die einen Bauwagen als Treffpunkt hat und einem Nachbarn, dem das viel zu laut ist und der daher behördlich dagegen vorgeht. Die Kinder beratschlagen, was zu tun ist und beschließen, eine Demo zu machen. Doch die Behörde hat bereits gehandelt und den Zutritt zum Bauwagen untersagt. Aber als alles verloren scheint, kommt es zu einem denkwürdigen Ereignis. Herr Nörgler, der grimmige Nachbar, hat seinen Haustürschlüssel verloren und die Kinderbande überwindet alle Feindseligkeiten und beschließt, dem Mann in Not zu helfen und ihn dabei daran zu erinnern, dass auch er einmal Kind war. Dies führt dazu, dass alles anders wird.

Für die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler war es zunächst eine große Herausforderung so viel Text zu lernen, denn das Stück dauert ca. 1 Stunde. Doch nachdem diese Hürde überwunden war, widmeten sie sich mit Feuereifer der Ausarbeitung der verschiedenen Figuren, dem Feilen an Szenen, den Tänzchen in den Liedern, dem Herstellen der Kulisse und der Vorbereitung der Aufführung. Dazu stand uns kurz vor der Aufführung noch eine Projektwoche zur Verfügung, in der das Stück mit Headsets, Mikrofonen, Bühnenbild und Lichteffekten noch einmal in neuem Glanz erstrahlte.

Präsentation/ Aktion

Es gab insgesamt vier Aufführungen. Am Ende der Projektwoche eine, die für Schule, Eltern, Freunde, Nachbarschaft und den Stadtteil offen war. Zwei am Schulvormittag für die gesamte Grundschule – also fast 300 Kinder, die mit Begeisterung das Stück sahen. Und schließlich eine Aufführung am Nachmittag für die Familien und Freunde der Viertklässler, die damit gleichzeitig Abschied von ihrer Grundschulzeit nahmen.

>> <https://amsee.hamburg.de/2022/06/28/projektwoche-2022/> <<

>> <https://amsee.hamburg.de/2022/06/28/das-bunte-bande-musical-von-jg-4/> <<

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Anika Sell gab wunderbare Impulse für die Umsetzung des Stückes auf der Bühne – und hat die Fähigkeit, die Schüler*innen zu begeistern, herauszufordern und in ihrem Prozess zu begleiten.

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Nein.

Resonanz

Die gesamte Schulgemeinschaft sowie die Eltern und andere Besucherinnen und Besucher waren sehr beeindruckt und berührt von dem Stück und genossen es, nach der viel zu langen Corona Pause endlich wieder eine Aufführung miterleben zu dürfen.

Fast 300 Kinder, die mit Begeisterung das Stück sahen, die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler feierten und bewunderten und noch einige Tage später auf den Schulfluren und in den Pausen die Lieder aus dem Stück summten.

Reflexion

In der Schülerschaft der 4b wurden unglaubliche Talente entdeckt – auch als Gemeinschaft auf der Bühne agierten die Schüler*innen mit viel Teamgeist.

Es war sehr berührend zu sehen, dass ein Schüler im Rollstuhl seines Vaters (der sich unter den Zuschauer*innen befand) die Rolle des gehbehinderten Kindes aus der „Bunten Bande“ übernahm.

Empfehlung

Eine Fortsetzung des Musicals/Theaterschwerpunktes ist sehr erwünscht!

Eine konzentrierte Projektwoche mit Generalprobe ist äußerst empfehlenswert, um alle noch einmal zu motivieren!

– Anja Cornils und Stefan Froschauer

Modul: Cajon

Jg. 7, 10 Schüler*innen (Spanischkurs)

Lehrerin: Elevic Amaya

Künstler: Luis Carrión

Verlauf

Dem Cajon Unterricht vor Ort ging ein digitaler Austausch mit der peruanischen Zirkusgruppe Arena y Esteras voraus, initiiert durch die KinderKulturKarawane.

Ab den Märzferien wurden die Schüler*innen des Spanischkurses dann mittwochs von dem Percussionisten Luis Carrión im Spielen der Cajons unterrichtet – von einer Einführung in Rhythmen, erste Übungen im Trommeln bis hin zum Schlagen gemeinsamer Rhythmen.

Präsentation/ Aktion

Die Abschlussfeier der Schulabgänger*innen in der Aula am 30. Juni 2022 bot die Möglichkeit und den Rahmen für die Präsentation der rhythmischen Musik vor viel Publikum in einer eng besetzten Aula.

Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Sehr gut. Im Austausch mit Herrn Carrión wurde das Projekt geplant und ab März durchgeführt. Er ist ein bekannter Percussionist und sehr erfahren im Unterrichten von Jugendlichen!

Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Nein.

Resonanz

Die anfängliche Zurückhaltung der Schüler*innen – auch aus mangelnder Erfahrung mit Rhythmik und Trommeln – wich bei vielen (nicht allen) der Begeisterung!

Reflexion

Herr Carrión ist ein erfahrener und gut erklärender Musiker, er konnte den Schüler*innen sehr gut die Inhalte vermitteln. Unseren Schülern fehlt etwas mehr Durchhaltevermögen.

Empfehlung

Der Kurs sollte nur von interessierten Schüler*innen belegt werden.

– Elevic Amaya

Modul: Breakdance

Künstler: Patrick Ndongo

Verlauf

Wiewohl sich alle auf den Kurs gefreut hatten, war es nicht möglich, dafür einen gemeinsamen Zeitrahmen (neben den intensiven Prüfungsvorbereitungen + Praktika) zu finden.